

Musikschule lädt zum Konzert

Rund 80 Schüler
treten am Sonntag auf.
Es gibt noch Karten.

VON SYLKE HERMANN

KÖTHEN/MZ. Mit ihrem traditionellen Sommerkonzert will die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen sich kurz vor den Ferien noch einmal dem Publikum präsentieren. Im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen erklingt am Sonntag ab 15.30 Uhr zum Auftakt des Konzertes das Volkslied „Lustig ist das Zigeunerleben“ – präsentiert vom Jugendorchester unter Leitung von Manfred Apitz.

Zahlreiche Mitwirkende

In dem anderthalbstündigen Programm kommen zahlreiche Mitwirkende zum Einsatz. Von bis zu 80 Schülern ist die Rede: angefangen bei den Kindern, die in der Musikalischen Früherziehung starten, über den Kinderchor bis hin zu erfahrenen Ensembles. „Wir bieten an diesem Nachmittag einen Querschnitt durch die gesamte Musikschullandschaft“, sagt Musikschullehrerin Regina Baufeld, die mit dem Geigen-Ensemble „Saitenwind“ in diesem Jahr noch das 20-jährige Bestehen feiert.

Die Kinder und Jugendlichen und auch die erfahrenen Schüler würden seit Wochen eifrig für dieses Konzert proben, das für viele den Höhepunkt des



Das Konzert wird im Veranstaltungszentrum des Schlosses in Köthen zu erleben sein. FOTO: NICKLISCH

Schuljahres verkörpert, bekräftigt Andreas Hardelt, der Leiter der Köthener Musikschule.

Das Konzert bietet auch Solisten der Schule eine Auftrittsgelegenheit. So wird Hannah Rabe am Klavier zu erleben sein, ebenso wie Paul und Paula Müller. Benjamin Scharfen ist als Gesangssolist aufgeführt. Lia Enola Hegenbart auch. Die „Spatzenhochzeit“ präsentieren Jonathan Seidel (Violine) und Magdalena Seidel (Klavier).

Eigene Komposition

Das weitere Programm gestalten unter anderem der Kinderchor „Bacholinos“ unter Leitung von Jürgen Sostawa, der das Publikum unter anderem mit „Das Lied von den Jahreszeiten“ oder „Sing mit uns“ erfreuen möchte. Die von Diana Möhrke geleitete „Flötenrauschbande“ will zum Beispiel mit dem Stück „Wochenend und Sonnenschein“ unterhalten. Mit dabei sind auch das Gitarren-Ensemble „High Tension“, geleitet von Torsten Liebich, und ein weiteres Gitarren-Ensemble unter Leitung von Marina Strauß und Ingeborg Nielebock. Klavierlehrer Igor Gryshyn wird beim diesjährigen Konzert auch mit einer eigenen Komposition dabei sein, heißt es. Das Sommerkonzert wird moderiert von Christian Ratzel.

Das Sommerkonzert der Musikschule beginnt um 15.30 Uhr im „Johann Sebastian Bach Saal“ des Veranstaltungszentrums. Die Karten kosten sechs Euro. Es gibt sie in der Touristinformation im Schloss oder vor Konzertbeginn an der Abendkasse.

Mitteldeutsche Zeitung
vom 14. Juni 2024
Lokales. Seite 17